



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 3. Quartal 2025

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 9.3 Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 17. Oktober 2025.
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland wird 2025 voraussichtlich leicht ansteigen. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) rechnet mit einem Zuwachs um etwa 1 Prozent auf 10.651 Petajoule (PJ) oder 359,6 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) gegenüber dem Vorjahr. Die von der AG Energiebilanzen erstellte Jahresprognose basiert auf den vorliegenden Daten des laufenden Jahres und zeichnet sich für gewöhnlich durch eine hohe Genauigkeit aus. Für das Gesamtjahr erwartet die AG Energiebilanzen einen Anstieg der energiebedingten CO₂-Emissionen um etwa 0,3 Prozent.

Einen wesentlichen Anteil an der Erhöhung des Energieverbrauchs in diesem Jahr hat die gegenüber dem Vorjahr kühlere Witterung. Insbesondere in den Monaten Februar und März lagen die Temperaturen deutlich tiefer als in den gleichen Monaten des Vorjahres, was 2025 zu einer spürbaren Erhöhung des Verbrauchs an Wärmeenergien führte. Nach Berechnungen der AG Energiebilanzen wäre der gesamte Energieverbrauch in Deutschland 2025 ohne den Witterungseinfluss um etwa 0,3 Prozent gesunken. Von der schwachen konjunkturellen Entwicklung gingen dagegen keine verbrauchssteigernden Effekte aus. Vor allem der Rückgang der Produktion in den besonders energieintensiven Gewerbezweigen hatte eine verbrauchssenkende Wirkung. Die Auswirkungen der Energiepreisentwicklung auf den Energieverbrauch waren 2025 unterschiedlich: Der Rückgang der Preise für Mineralöl und Kohle sorgte für eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit dieser Energieträger.

Nach vorläufigen Berechnungen der AG Energiebilanzen erreichte der inländische Primärenergieverbrauch in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres eine Höhe von 7.721 PJ beziehungsweise 263,5 Mio. t SKE. Das waren 1,1 Prozent mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Der Verbrauch von Mineralöl nahm in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 1,5 Prozent zu. Der Verbrauch von Ottokraftstoff stieg um gut 2 Prozent, die Nachfrage nach Dieselkraftstoff erhöhte sich um über 1 Prozent. Der Absatz von Flugkraftstoff verringerte sich dagegen um 3 Prozent. Die Lieferung von Rohbenzin an die chemische Industrie sank um 3,5 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl verzeichnete dagegen einen kräftigen Absatzsprung und erhöhte sich um fast 7 Prozent. Ursächlich für diese Entwicklung waren die kühlere Witterung sowie die Aufstockung der Heizölvorräte infolge günstiger Preise.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres ein Plus von 3,7 Prozent. Die aktuelle Verbrauchsentwicklung wurde vor allem durch die niedrigen Temperaturen in den ersten Monaten des Jahres 2025 geprägt. Sie ließen die Nachfrage nach Erdgas im Raumwärmemarkt kräftig steigen. Die Nachfrage der Industriezweige mit hohem Erdgasbedarf nahm nach einem Anstieg im 1. Quartal im weiteren Verlauf des Jahres wieder ab. Zudem sorgten ungünstige Witterungsbedingungen von Februar bis April für eine geringe Stromerzeugung aus Windkraftanlagen, die teilweise durch den Mehreinsatz von Gaskraftwerken ausgeglichen wurde.

Der Verbrauch von Steinkohle verringerte sich in den ersten neun Monaten insgesamt um 2,6 Prozent. Der Einsatz in Kraftwerken zur Stromerzeugung verzeichnete einen Zuwachs um etwa ein Fünftel. Auf der anderen Seite sank der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie um knapp 15 Prozent.

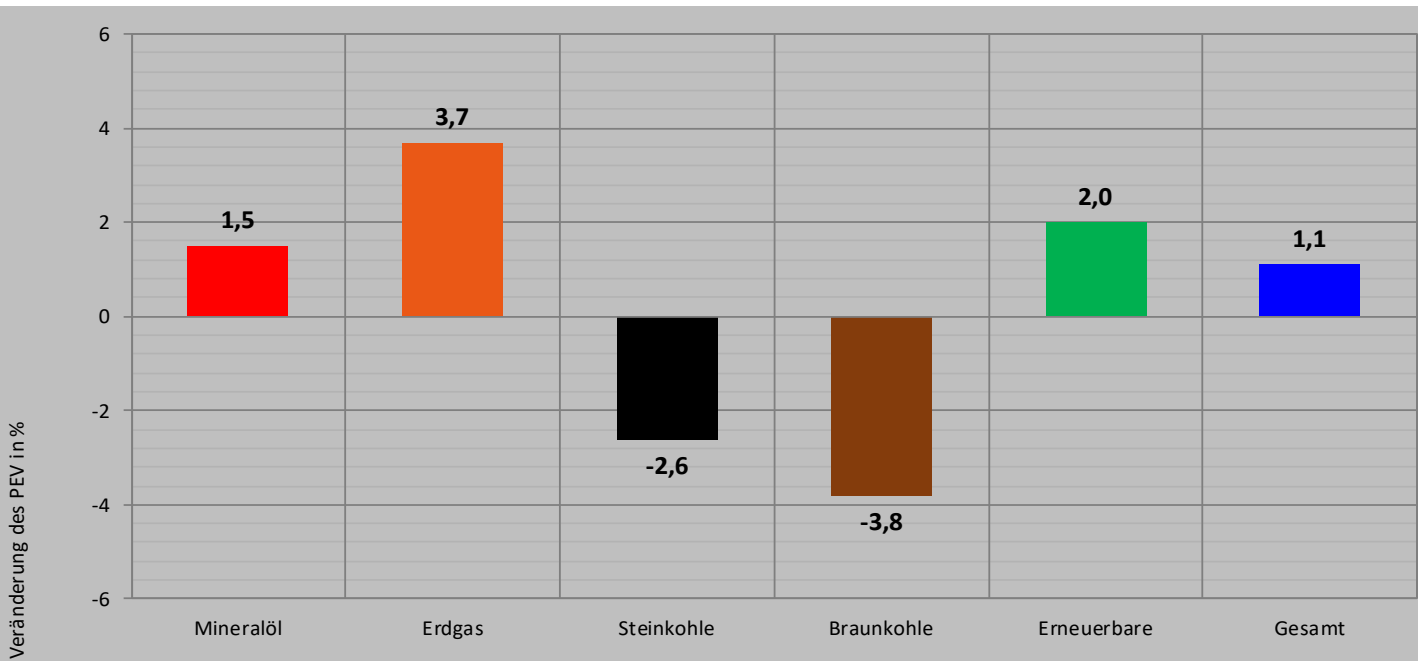
Der Verbrauch von Braunkohle verzeichnete eine Abnahme um 3,8 Prozent. Im Zeitraum von Januar bis September wurde in Deutschland rund 4,6 Prozent weniger Braunkohle gefördert als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Lieferungen an Kraftwerke der öffentlichen Versorgung gingen um 2,9 Prozent zurück. Der Einsatz von Braunkohle in Kraftwerken wurde deutlich durch die zunehmende Flexibilität der Anlagen geprägt.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 wurden 15,1 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) mehr Strom aus dem Ausland bezogen als umgekehrt aus Deutschland ins Ausland flossen. Der Importüberschuss ist damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 4,8 Mrd. kWh gesunken. Die Stromeinfuhren nahmen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent ab, die Ausfuhren stiegen dagegen um 6 Prozent.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien lag in den ersten drei Quartalen 2025 insgesamt um 2 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Die kältere Witterung sorgte für einen um 8 Prozent höheren Einsatz erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung. Die hohe Zahl von Sonnenstunden führte zu einer Erhöhung der Solarstromproduktion um 19 Prozent. Demgegenüber ging die Stromerzeugung aus Windenergie witterungsbedingt um 11 Prozent und die aus Wasserkraft sogar um 25 Prozent zurück. Insgesamt blieb die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien um 1 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Primärenergieverbrauch

Januar bis September 2025 – Veränderungen in Prozent

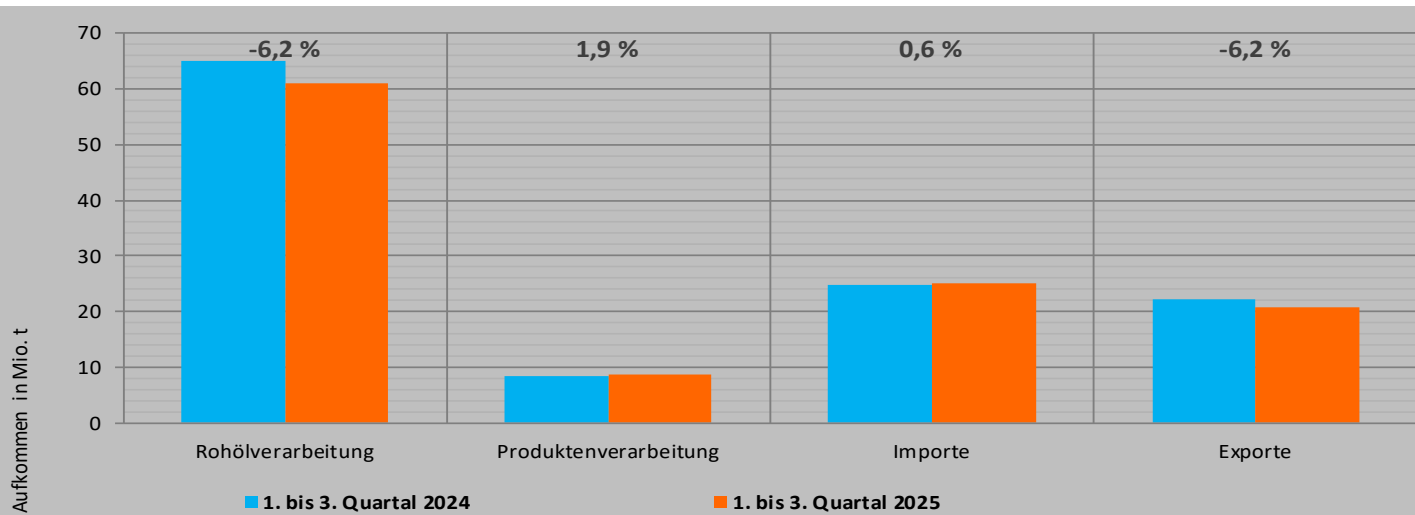


Energieträger	1. bis 3. Quartal 2024		1. bis 3. Quartal 2025		Veränderung	Anteil
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE	2024/2025 in %	2025 in %
Mineralöl	2.895	98,8	2.939	100,3	1,5	38,1
Erdgas	1.864	63,6	1.933	66,0	3,7	25,0
Steinkohle	550	18,8	536	18,3	-2,6	6,9
Braunkohle	571	19,5	550	18,8	-3,8	7,1
Erneuerbare	1.529	52,2	1.560	53,2	2,0	20,2
Stromaustauschsaldo	72	2,4	54	1,9		0,7
Sonstige	152	5,2	149	5,1	-2,0	1,9
Gesamt	7.634	260,5	7.721	263,5	1,1	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Oktober 2025

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis September 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

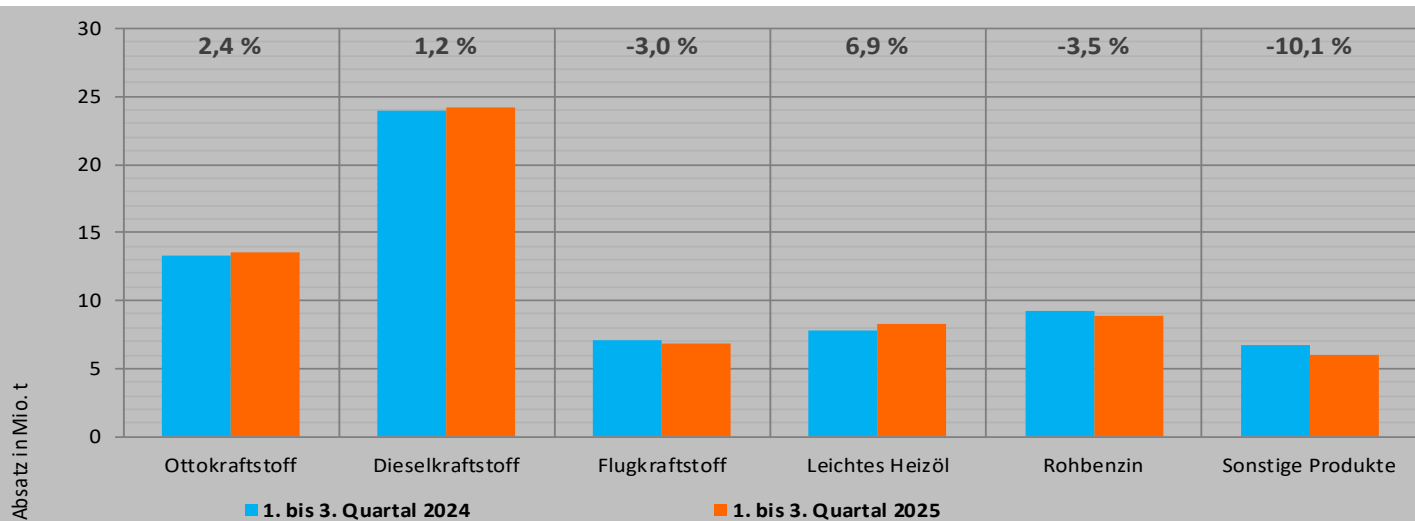


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Raffinerieerzeugung	73,6	69,7	-5,3 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	65,0	61,0	-6,2 %
Produktenverarbeitung	8,6	8,7	1,9 %
Raffinerie-Kapazität	77,9	77,0	/
Raffinerie-Auslastung	83,4 %	79,2 %	/
Außenhandel (Saldo)	2,6	4,1	/
Importe	24,8	25,0	0,6 %
Exporte	22,2	20,9	-6,2 %
Ausgleich (Saldo)	-8,7	-5,3	/
Summe (Mio. t ÖE)	67,4	68,5	1,6 %

Quelle: en2x; Stand: Oktober 2025

Mineralöl – Absatz

Januar bis September 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

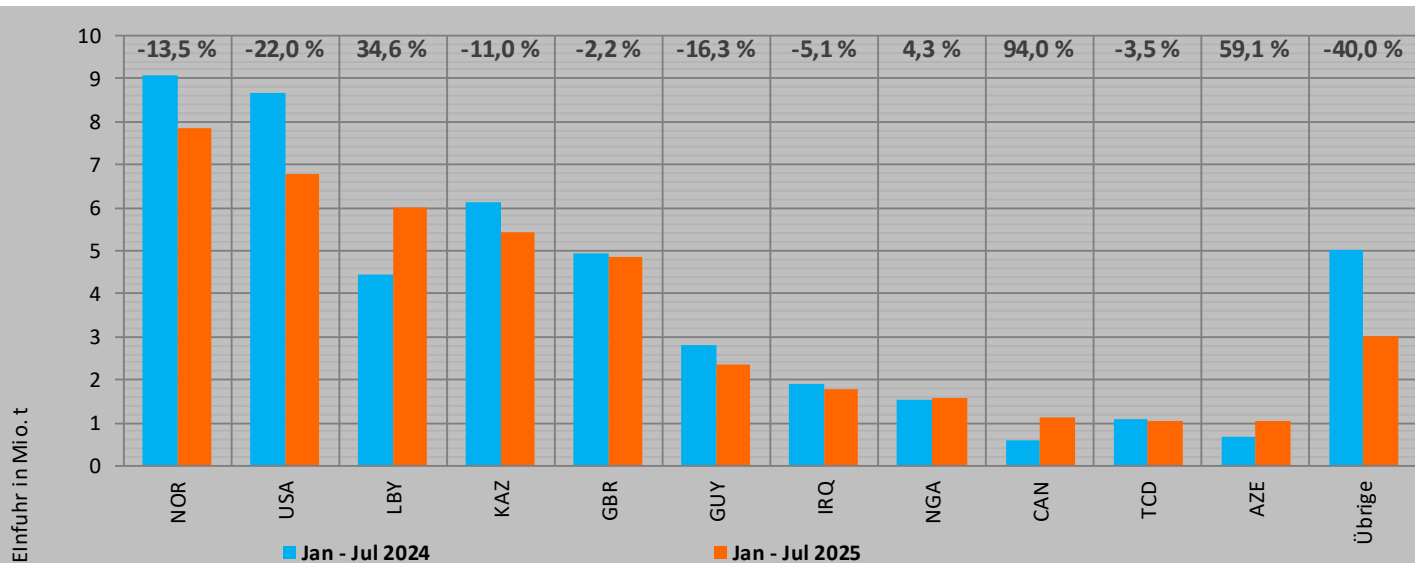


Absatz	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Ottokraftstoff	13,3	13,6	2,4 %
Diesekraftstoff	24,0	24,3	1,2 %
Flugkraftstoff	7,1	6,9	-3,0 %
Leichtes Heizöl	7,8	8,3	6,9 %
Schweres Heizöl	0,4	0,8	> 100,0 %
Rohbenzin	9,2	8,9	-3,5 %
Flüssiggas	2,6	2,4	-7,0 %
Schmierstoffe	0,5	0,4	-16,1 %
Sonstige Produkte	6,7	6,0	-10,1 %
Recycling (abzüglich)	-5,6	-4,8	-15,1 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-2,7	-2,6	-4,9 %
Summe Produkte	63,2	64,3	1,7 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	4,2	4,2	1,1 %
Summe Mio. Tonnen OE	67,4	68,5	1,6 %
Summe Mio. Tonnen SKE	98,8	100,3	1,5 %
Summe Petajoule	2.894,8	2.938,7	1,5 %

Quelle: en2x; Stand: Oktober 2025

Mineralöl – Importländer

Januar bis Juli 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

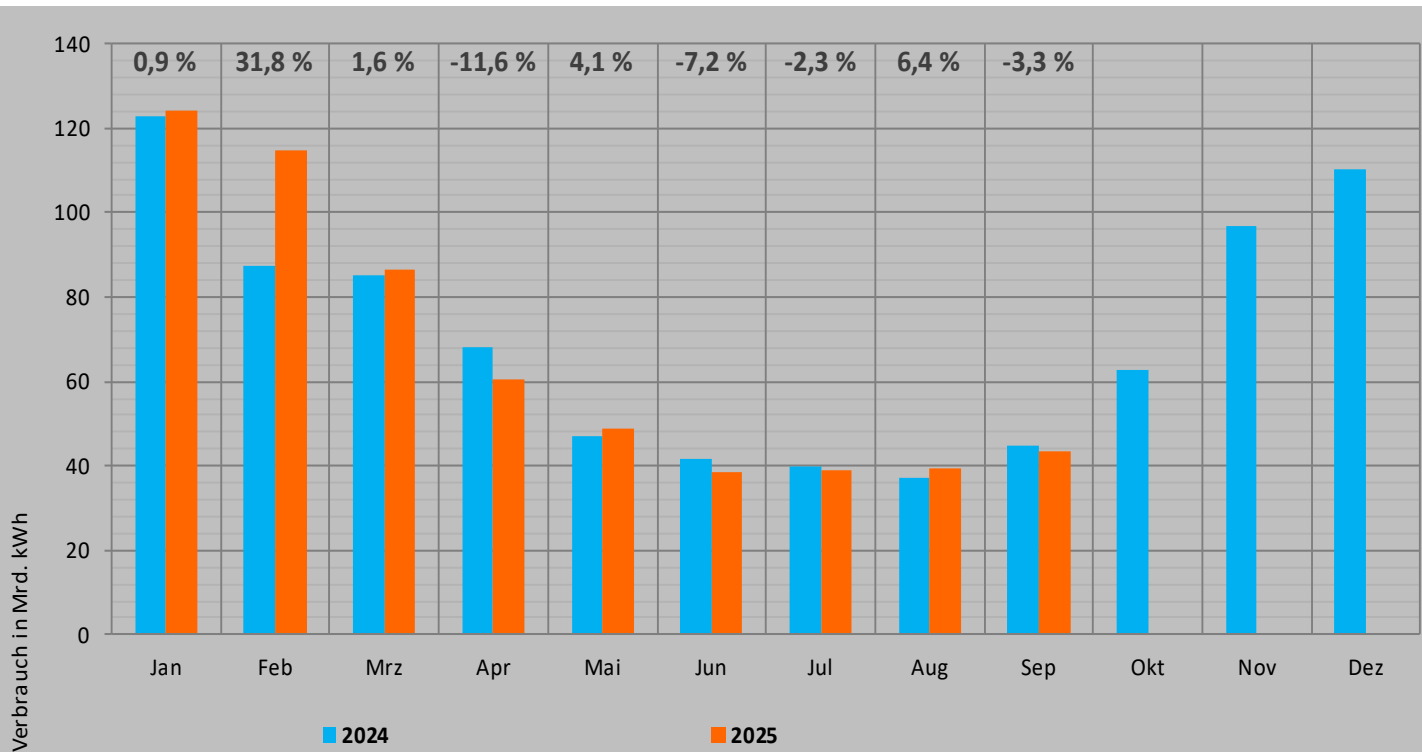


Rohöleinfuhr	Jan - Jul 2024	Jan - Jul 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	9,1	7,8	-13,5 %
USA	8,7	6,8	-22,0 %
Libyen (LIBY)	4,5	6,0	34,6 %
Kasachstan (KAZ)	6,1	5,4	-11,0 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	5,0	4,8	-2,2 %
Guyana (GUY)	2,8	2,3	-16,3 %
Irak (IRQ)	1,9	1,8	-5,1 %
Nigeria (NGA)	1,5	1,6	4,3 %
Kanada (CAN)	0,6	1,1	94,0 %
Tschad (TCD)	1,1	1,0	-3,5 %
Aserbaidshan (AZE)	0,7	1,0	59,1 %
Sonstige Importländer	5,0	3,0	-40,0 %
Summe Mio. Tonnen	46,8	42,9	-8,5 %

Quelle: destatis; Stand: Oktober 2025

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₂)



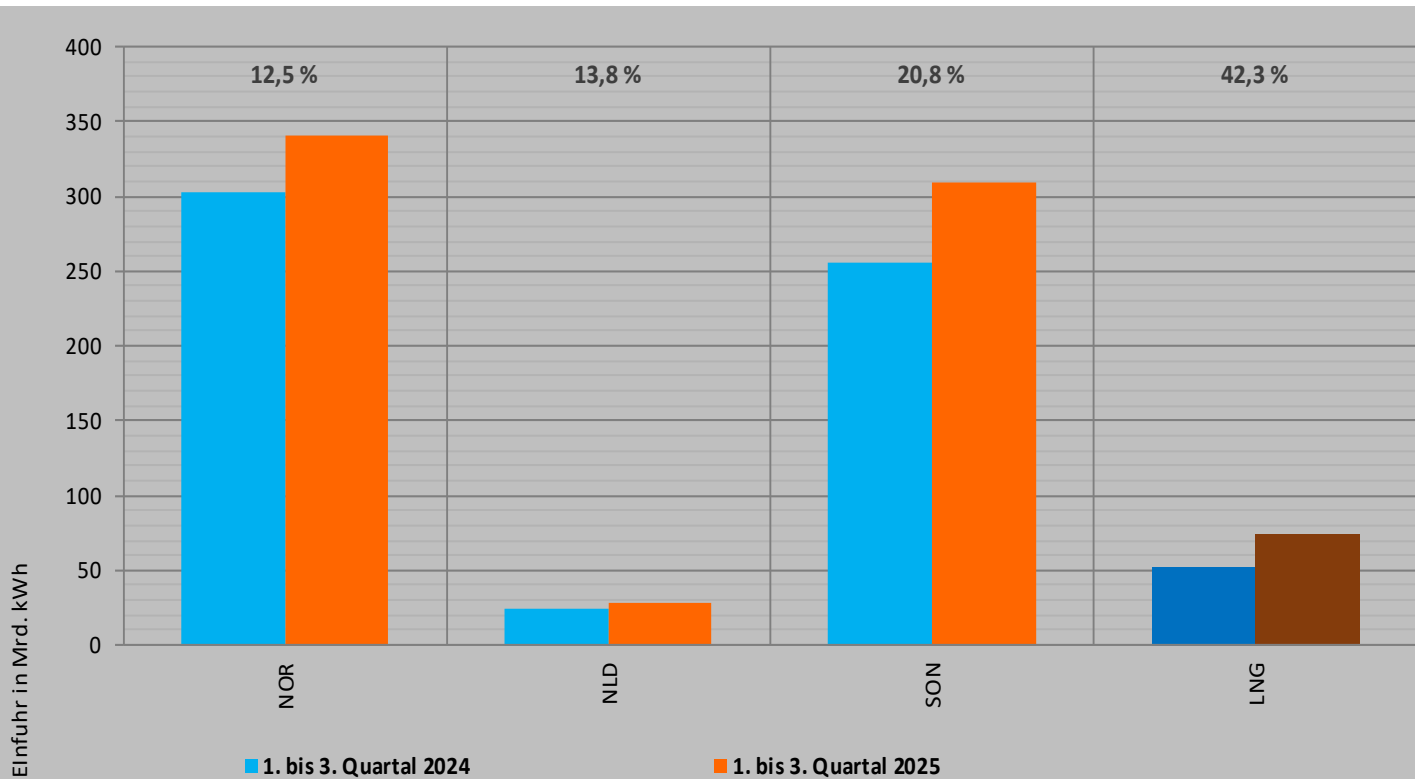
	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Inländische Förderung*	30,8	29,4	-4,4 %
Importe**	634,9	751,3	18,3 %
Exporte**	76,7	189,5	146,9 %
Nettoimporte	558,1	561,7	0,6 %
Speichersaldo***	-15,0	4,0	/
Erdgasverbrauch	573,9	595,2	3,7 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Oktober 2025

* netto, ohne Abfackelungen
** einschließlich sämtlicher Transitmengen
*** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Erdgas – Importländer

Januar bis September 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₂)



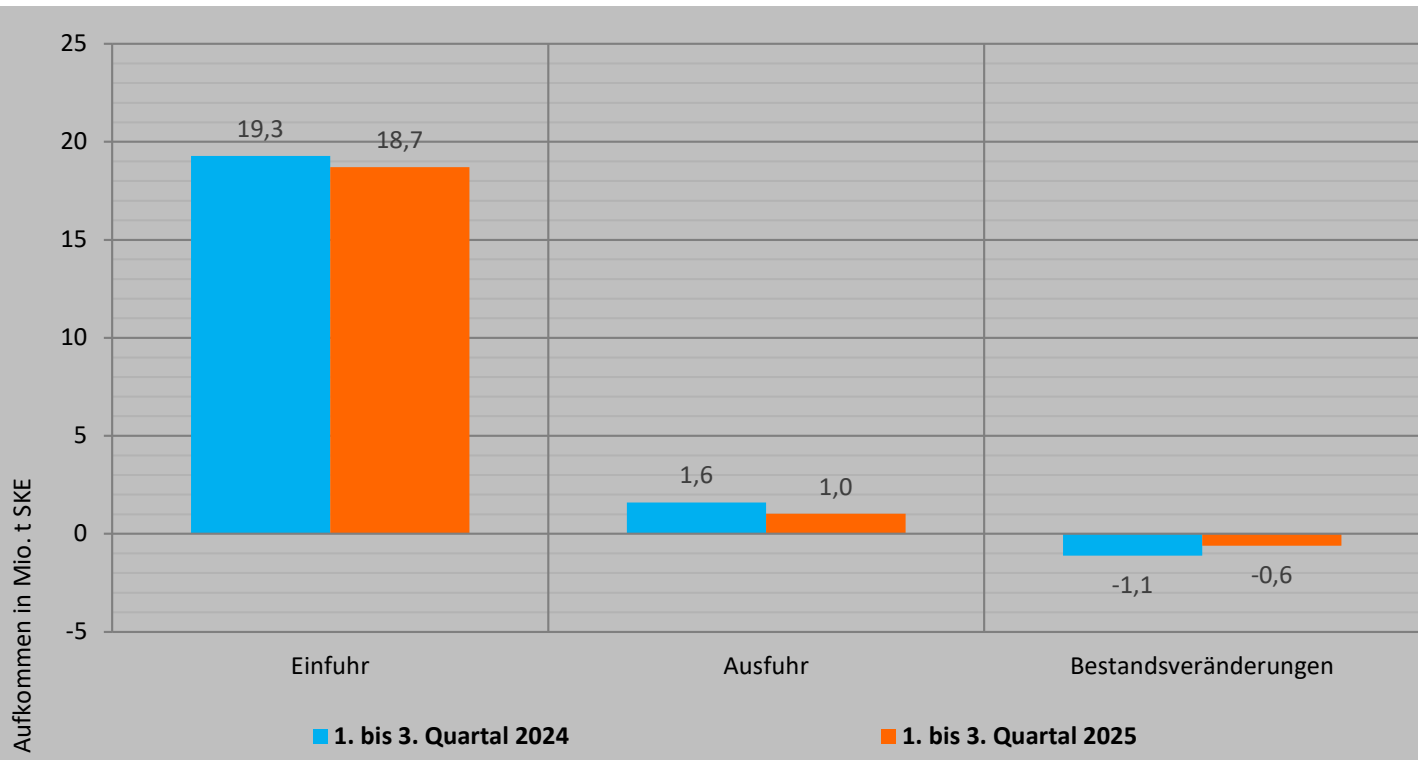
Erdgaseinfuhr	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	303,2	341,0	12,5 %
Niederlande (NLD)	24,3	27,6	13,8 %
Sonstige Importländer*	255,5	308,7	20,8 %
Direkt-LNG	51,9	73,9	42,3 %
Summe** Mrd. kWh	634,9	751,3	18,3 %

Quelle: ENTSO-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Oktober 2025

* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark
** enthält Transitmengen

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2025 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

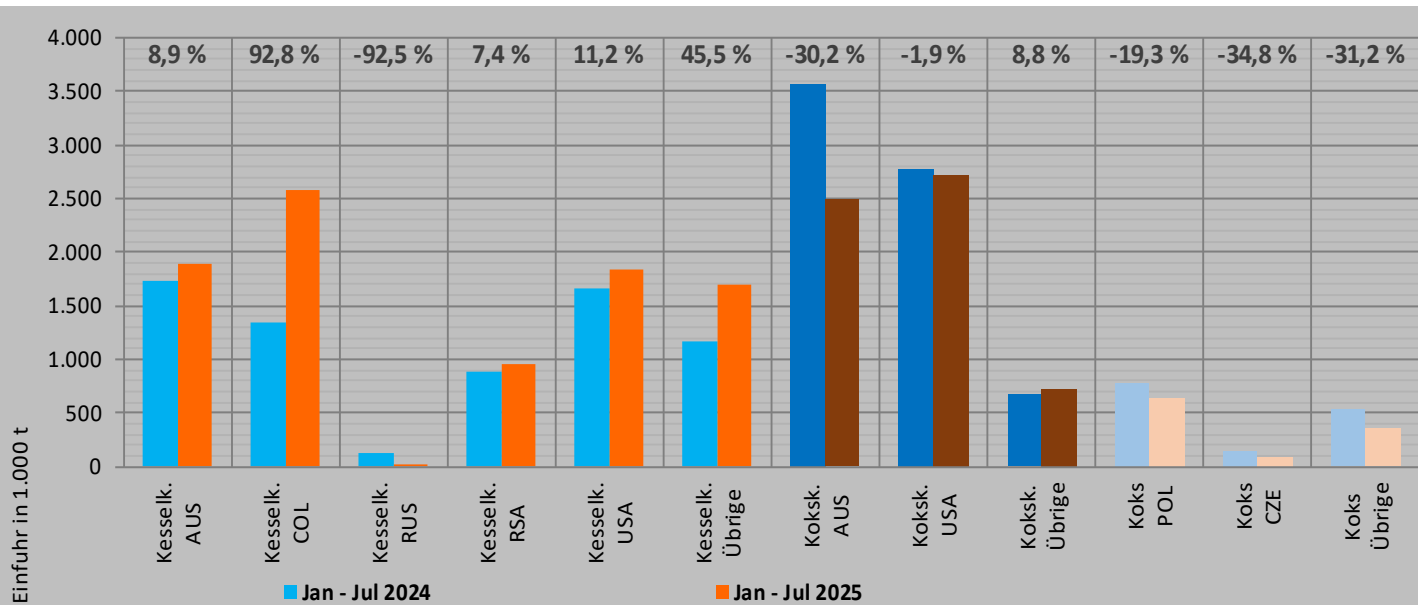


	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Kraftwerke	5,9	7,1	19,8 %
Stahlindustrie	12,7	11,1	-12,7 %
Wärmemarkt	0,9	0,9	-4,0 %
Statistische Differenzen	-0,8	-0,8	/
Gesamt	18,8	18,3	-2,6 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Oktober 2025

Steinkohle – Importländer

Januar bis Juli 2025 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

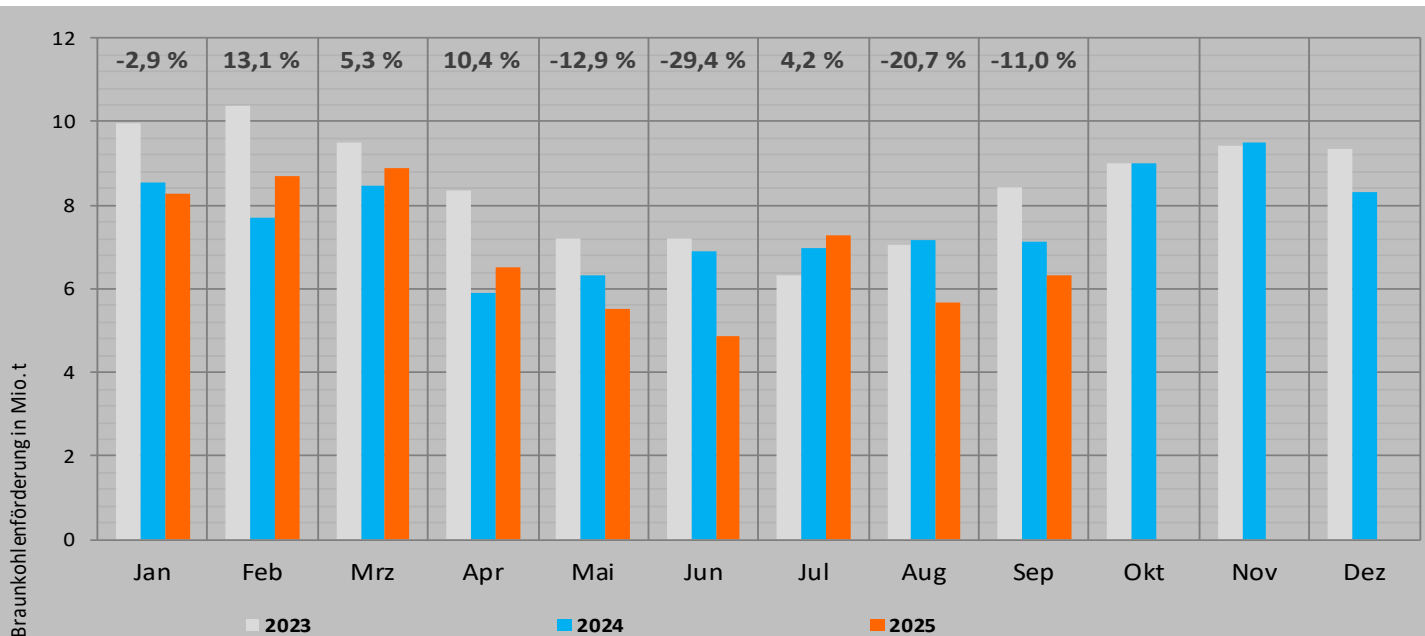


Steinkohleneinfuhr	Jan - Jul 2024	Jan - Jul 2025	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	1.730,4	1.883,9	8,9 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	1.338,9	2.581,2	92,8 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	120,0	9,0	-92,5 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	884,5	950,4	7,4 %
Kesselkohle - USA	1.655,5	1.840,5	11,2 %
Kesselkohle - Übrige	1.164,4	1.694,0	45,5 %
Kokskohle - Australien (AUS)	3.566,0	2.489,0	-30,2 %
Kokskohle - USA	2.774,8	2.722,9	-1,9 %
Kokskohle - Übrige	672,4	731,9	8,8 %
Koks - Polen (POL)	786,0	634,1	-19,3 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	140,2	91,5	-34,8 %
Koks - Übrige	524,6	361,0	-31,2 %
Summe 1.000 Tonnen	15.357,8	15.989,4	4,1 %

Quelle: destatis; Stand: Oktober 2025

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis September 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

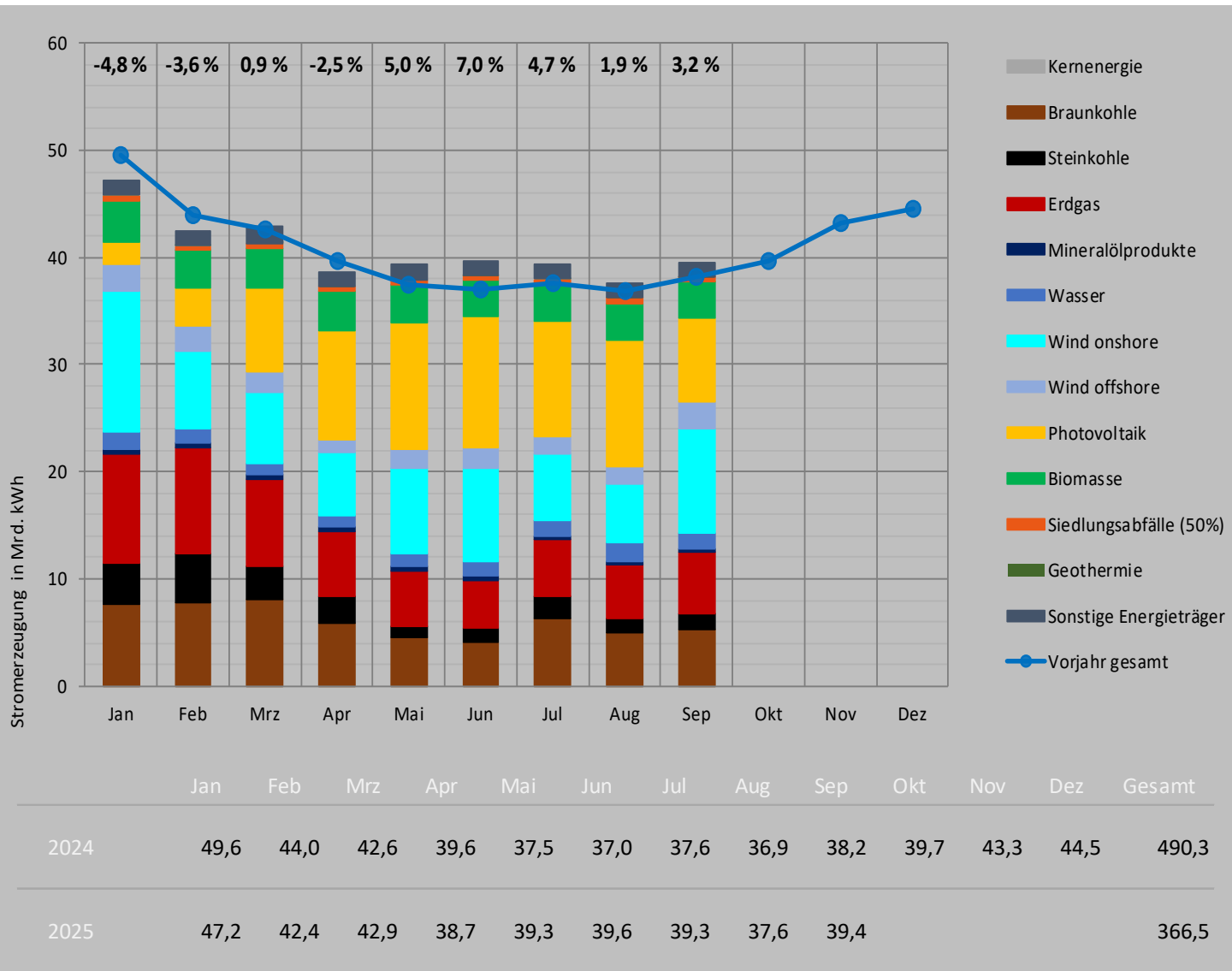


	1. bis 3. Quartal 2024	1. bis 3. Quartal 2025	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	65,1	62,1	-4,6 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	19,9	19,1	-4,1 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	57,6	55,8	-3,1 %
zur Veredlung	6,5	5,4	-17,7 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	1,2	1,1	-6,1 %
Bestandsveränderungen	-0,2	-0,2	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,467	-0,430	-7,9 %
Importe	0,020	0,021	6,0 %
Exporte	0,487	0,451	-7,3 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	19,5	18,8	-3,8 %
Summe PEV (PJ)	571,3	549,7	-3,8 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Oktober 2025

Strom – Bruttoerzeugung

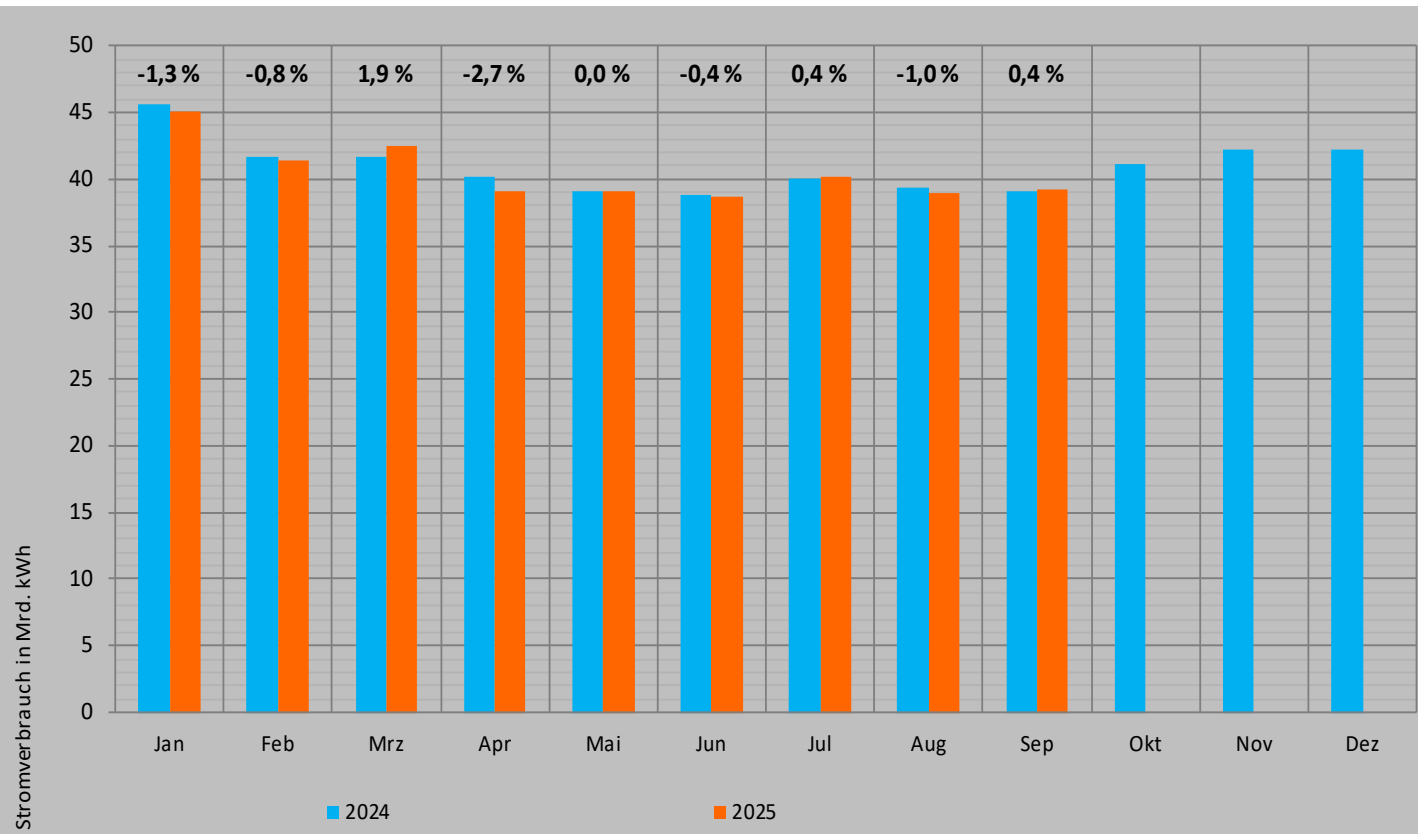
Januar bis September 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, ENTSO-E, ZSW, BDEW; Stand: Oktober 2025

Strom – Verbrauch

Januar bis September 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



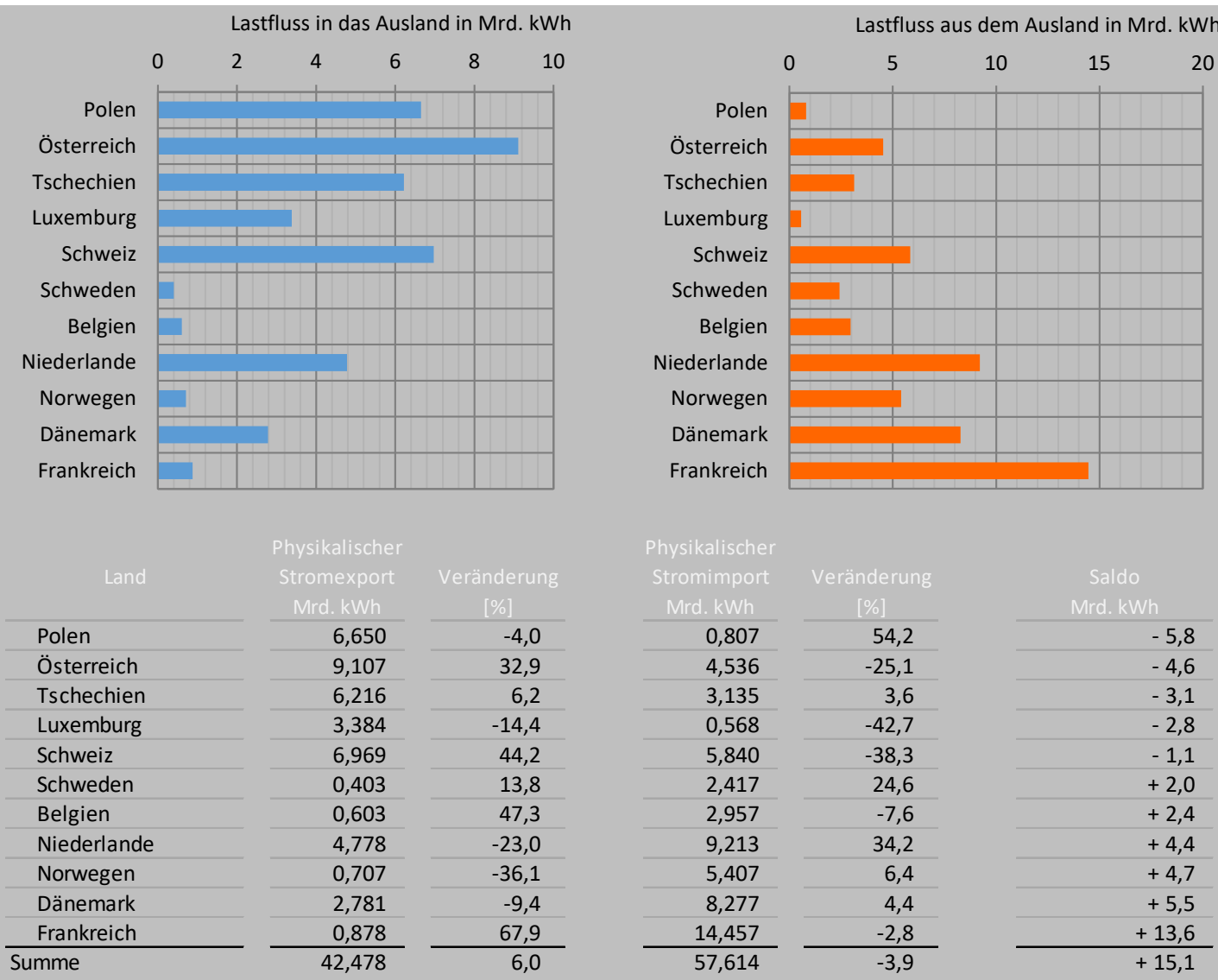
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2024	45,7	41,7	41,7	40,2	39,1	38,8	40,1	39,3	39,1	41,1	42,3	42,3	491,3
2025	45,1	41,4	42,5	39,1	39,1	38,7	40,2	38,9	39,2				364,2

Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2025

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis September 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

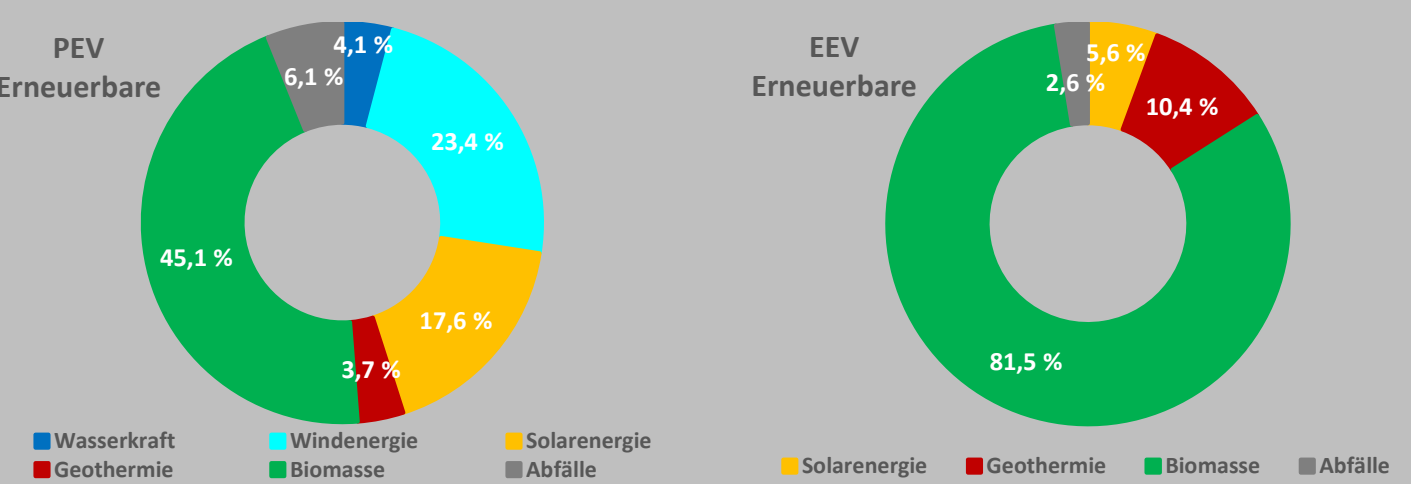


Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2025

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

Erneuerbare Energien

Januar bis September 2025 - in Petajoule (PJ)

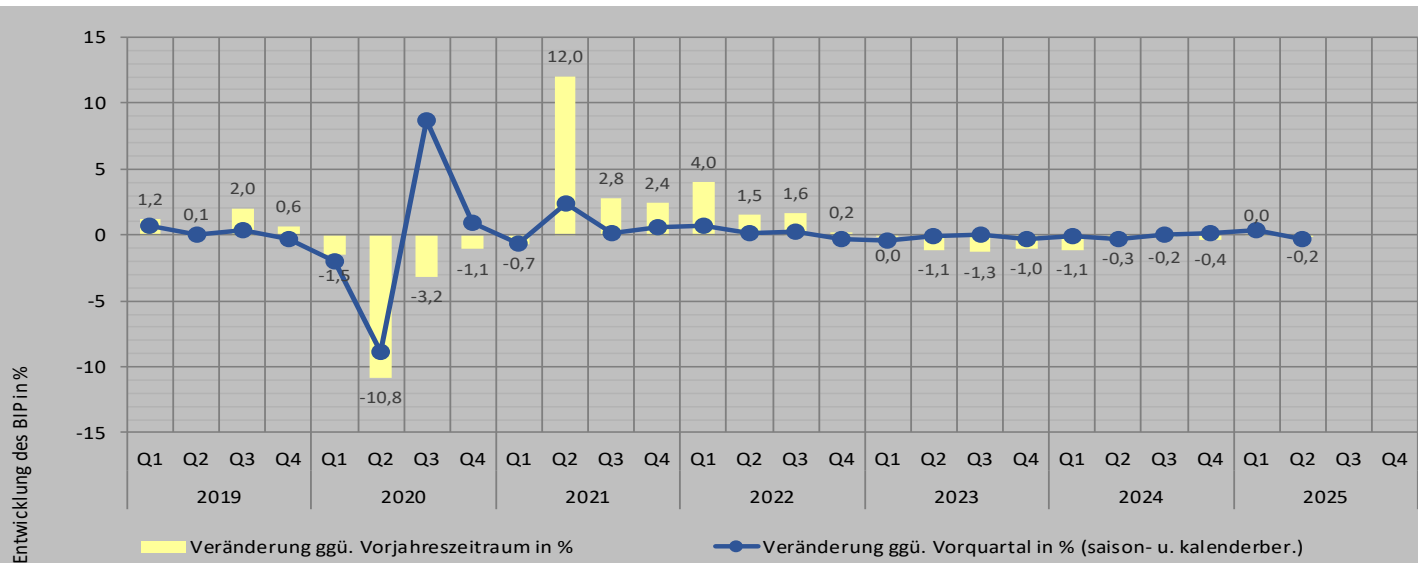


Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1 - 3			Q 1 - 3			Q 1 - 3			Q 1 - 3			Q 1 - 3			Q 1 - 3			Q 1 - 3		
	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%
Gewinnung im Inland	63	47	-25	357	319	-11	269	317	18	57	66	16	710	735	4	93	93	0	1.550	1.576	2
Außenhandelssaldo													-20	-16					-20	-16	
Primärenergieverbrauch	63	47	-25	357	319	-11	269	317	18	57	66	16	690	719	4	93	93	0	1.529	1.560	2
Einsatz Kraftwerke (Strom)	63	47	-25	357	319	-11	240	287	19	5	6	9	235	229	-3	42	42	-1	943	929	-1
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	4	4	14	39	40	1	37	37	0	80	81	1
Verbrauch Umw., Verluste													15	15	-1	0	0	0	15	15	-1
Endenergieverbrauch							29	30	4	48	56	16	401	436	9	14	14	0	491	535	9
Industrie							0	0	0	0	0	0	75	72	-5	14	14	0	89	86	-4
Verkehr													90	99	11				90	99	11
Haushalte, GHD							29	30	4	47	55	17	236	265	12				313	350	12

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Oktober 2025

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



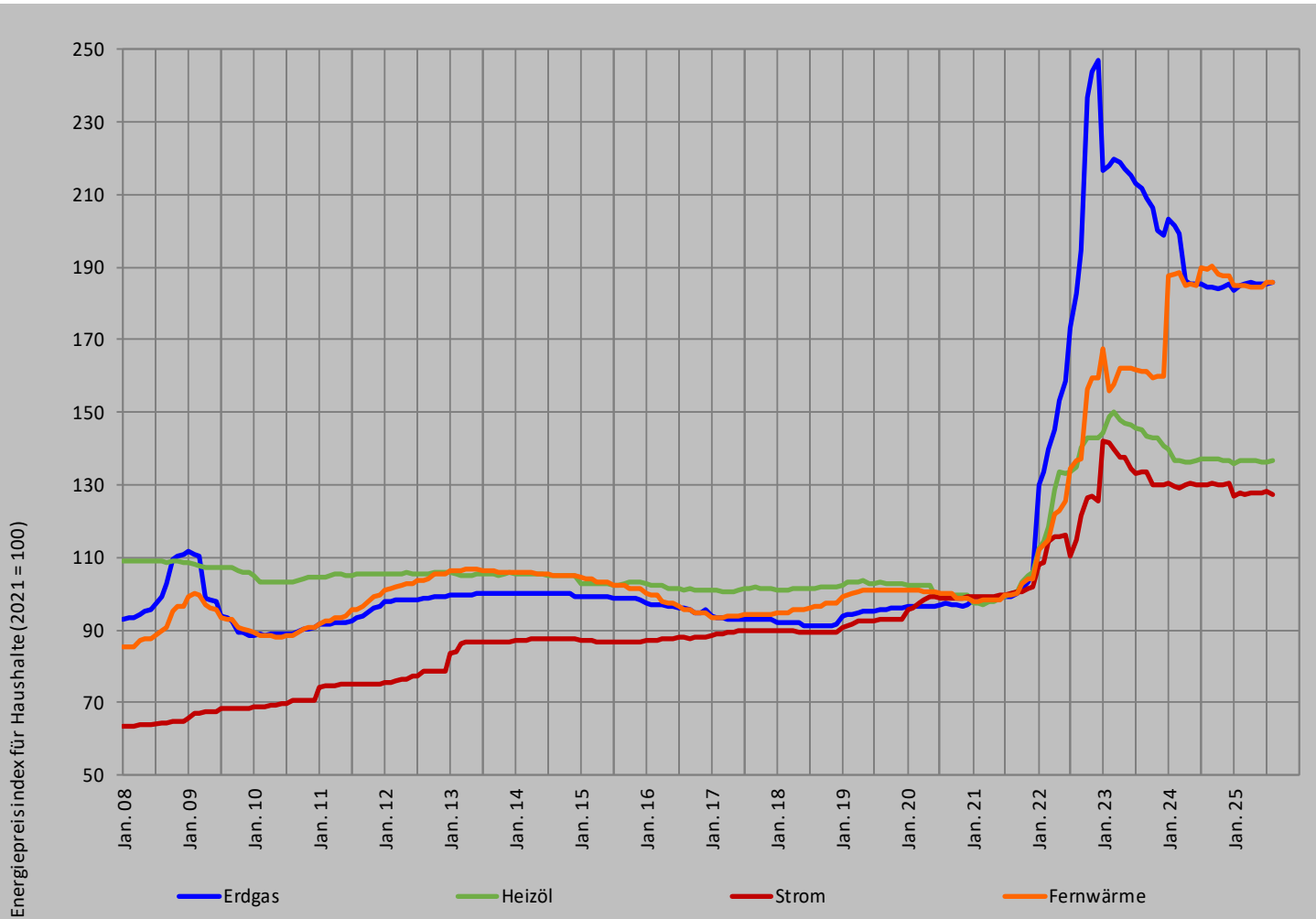
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2024				Jahr 2025				% *
	2021 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.		94,9	94,9	92,8	92,8	92,3	92,1	90,0	-3,0 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.		85,9	83,7	82,5	78,0	83,6	79,6	78,8	-4,5 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.		85,0	83,4	79,5	75,8	81,7	77,6	74,6	-6,2 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen		85,9	83,7	80,6	73,5	85,6	78,9	75,5	-6,3 %
Herst. v. chem. Grundstoffen		84,5	82,1	78,2	70,8	85,1	76,2	72,1	-7,8 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.		91,3	90,4	86,9	80,3	88,2	86,2	84,2	-3,1 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden		72,4	84,9	84,4	77,7	71,1	82,1	79,6	-5,7 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung		95,5	93,3	87,3	84,0	91,4	88,6	84,6	-3,1 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.		96,7	94,4	88,6	87,2	87,8	85,0	78,5	-11,4 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen		88,7	89,5	87,5	86,4	84,7	85,4	83,9	-4,1 %
Maschinenbau		89,6	90,8	89,8	96,2	85,0	85,7	88,1	-1,9 %

Quelle: destatis; Stand: Oktober 2025

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Oktober 2025

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

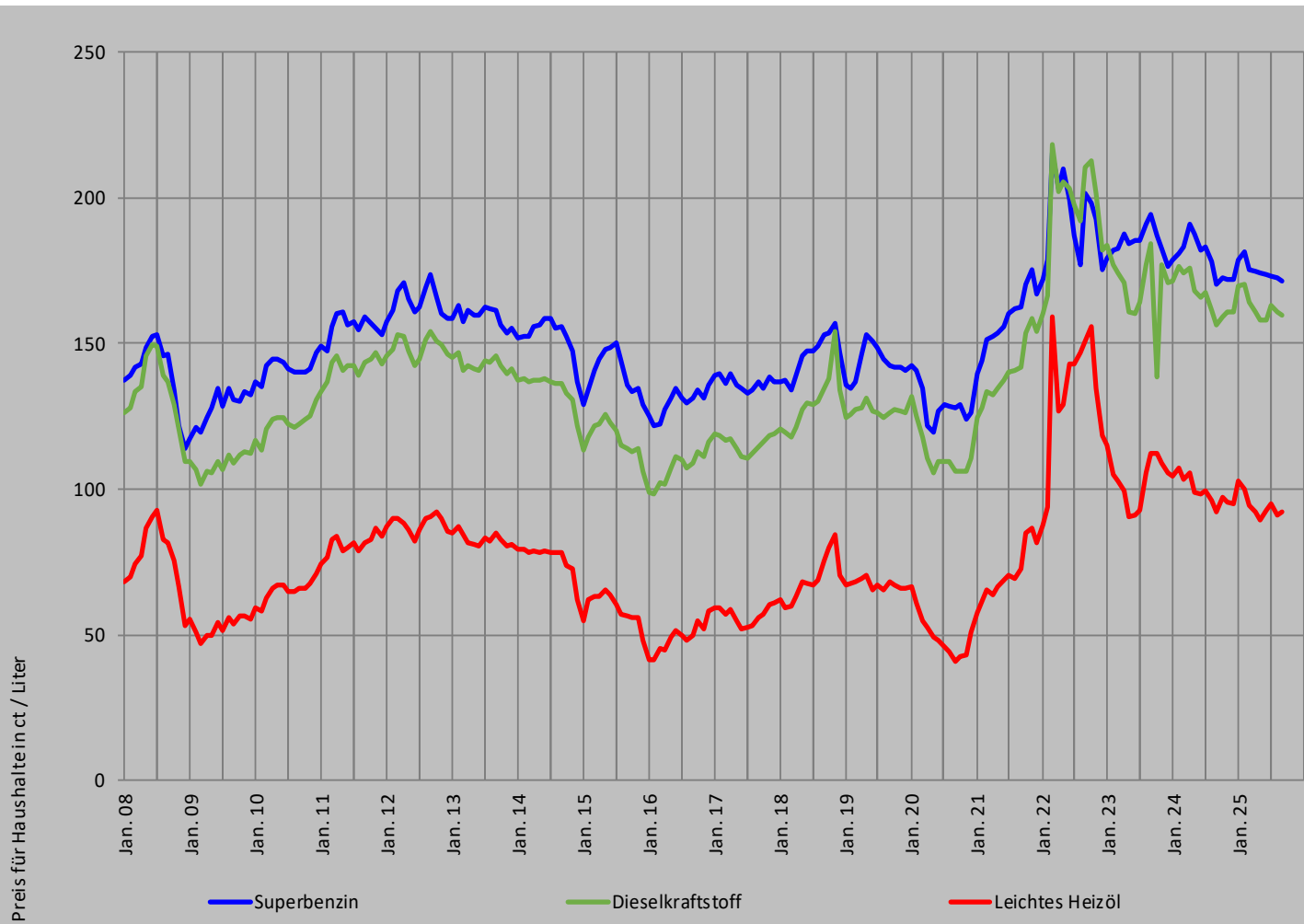
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Oktober 2025

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

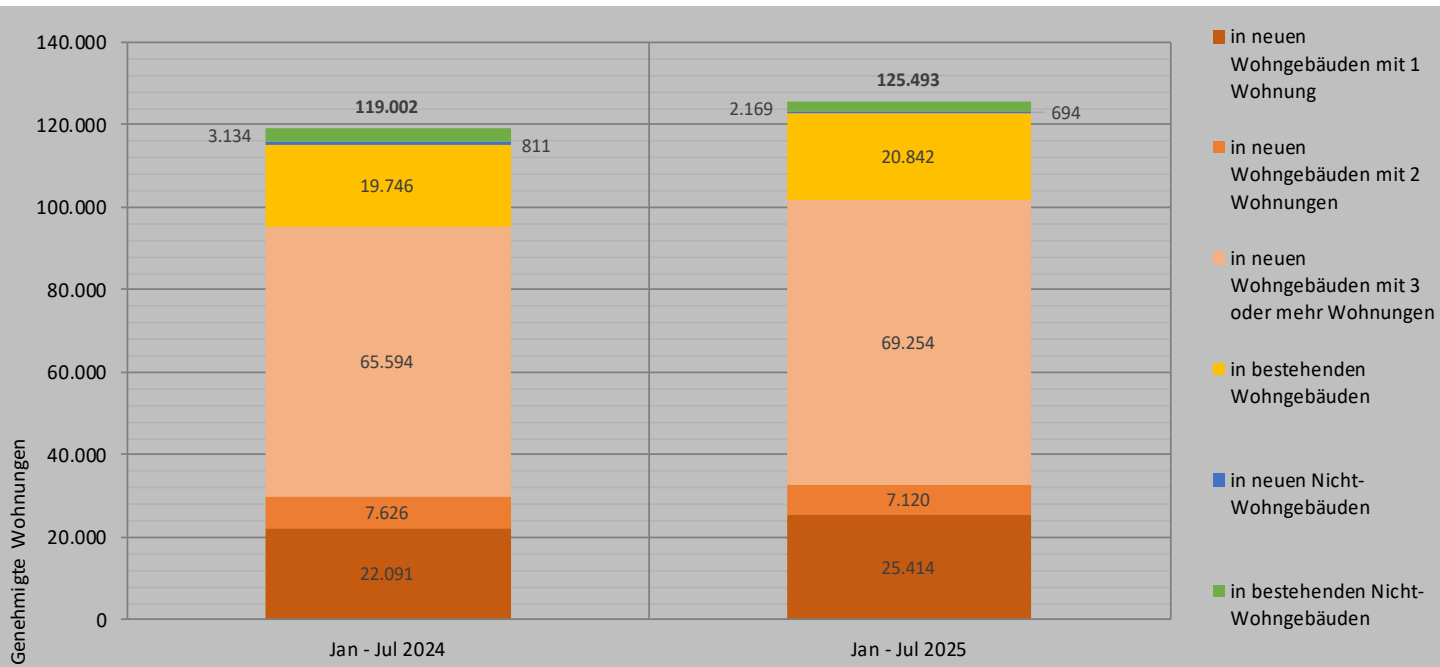
Superbenzin, Dieseldkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Oktober 2025

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis Juli 2025

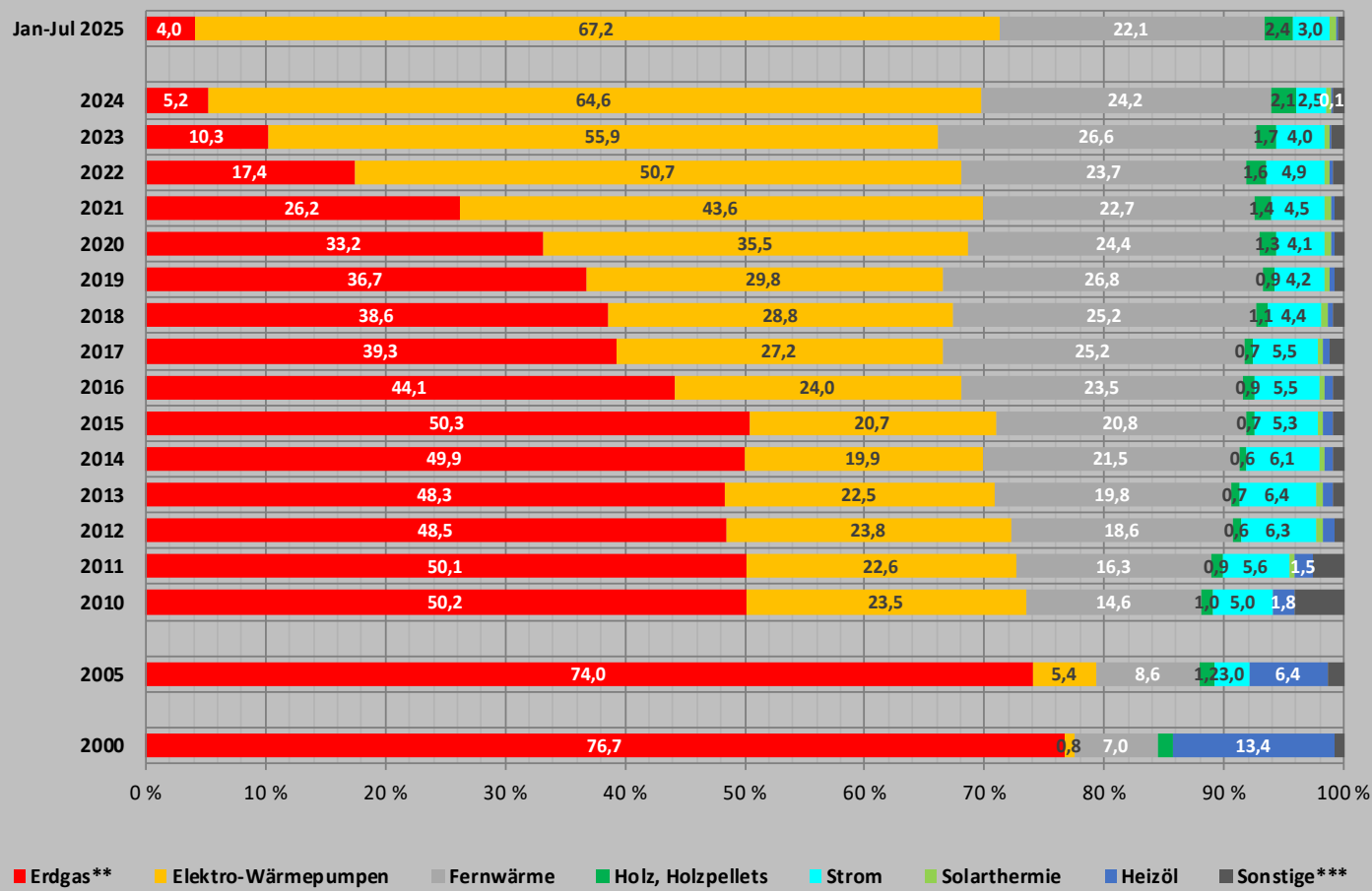


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Jul 2024	Jan - Jul 2025	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	18,6 %	20,3 %	15,0 %
2 Wohnungen	6,4 %	5,7 %	-6,6 %
3 oder mehr Wohnungen	55,1 %	55,2 %	5,6 %
in bestehenden Wohngebäuden	16,6 %	16,6 %	5,6 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,7 %	0,6 %	-14,4 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,6 %	1,7 %	-30,8 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	5,5 %

Quelle: destatis; Stand: Oktober 2025

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

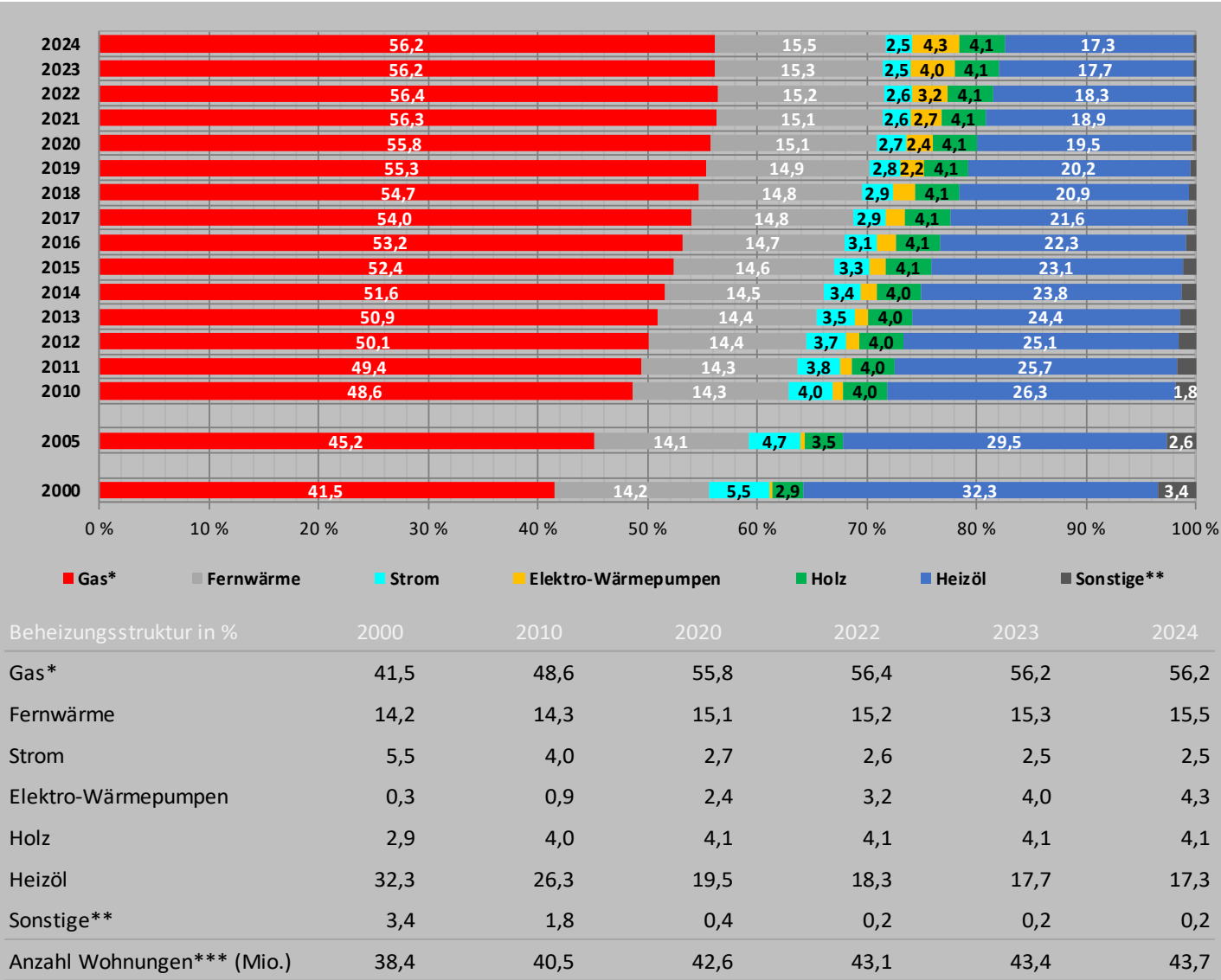


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Oktober 2025

* zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
** einschl. Biomethan
*** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

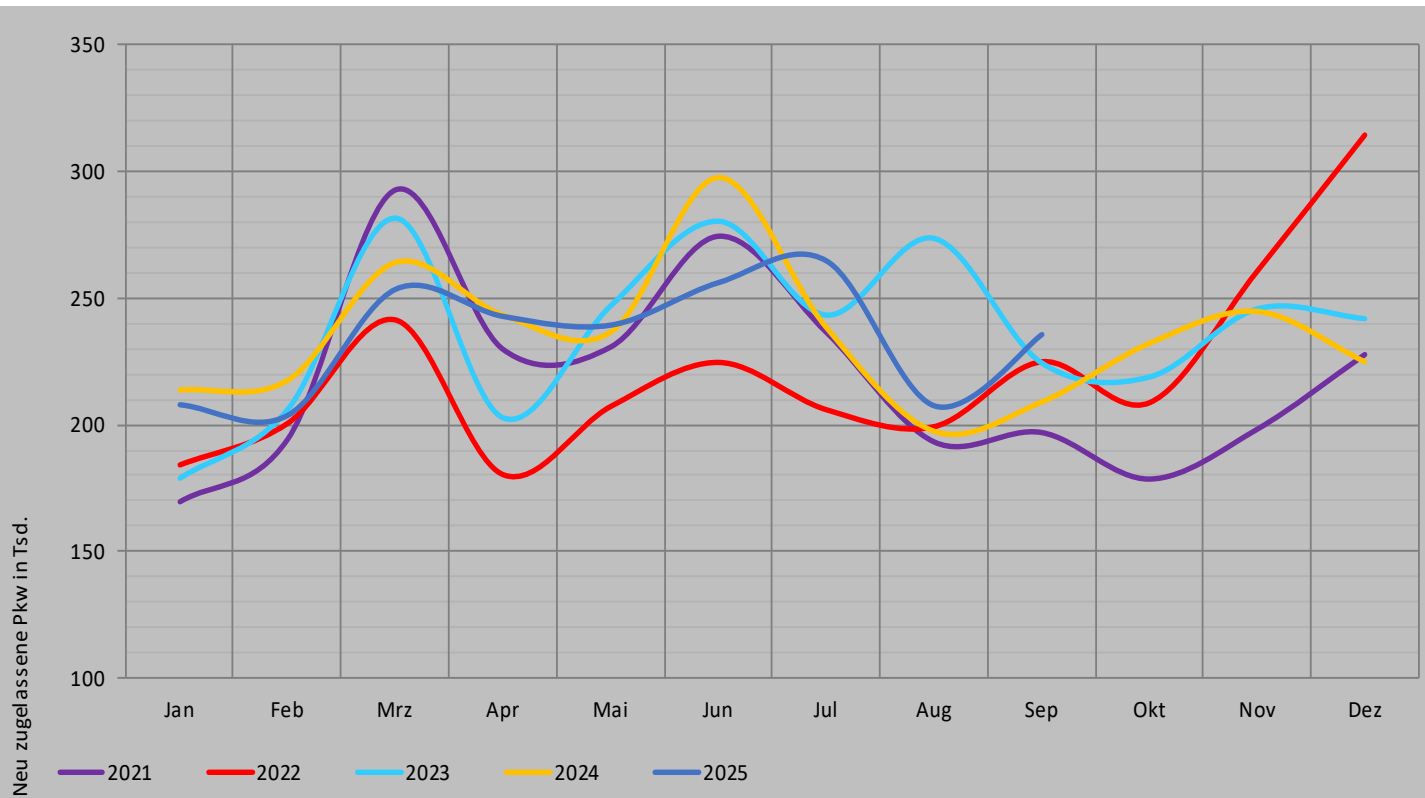


Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2025

* einschließlich Biomethan und Flüssiggas
** insbesondere Kohle
*** Anzahl der Wohnung in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2021 bis September 2025 – Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

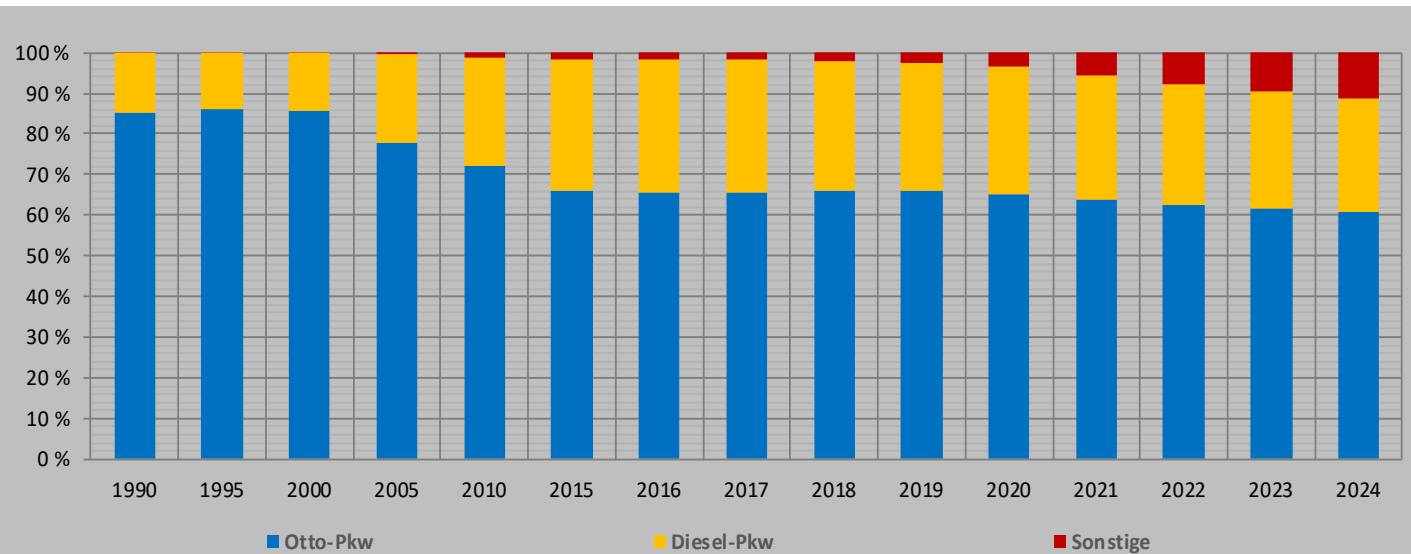
2025 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	208	203	253	243	239	256	265	207	236				2.110
Diesel	33	32	38	38	35	36	41	27	29				308
Elektro (BEV und PHEV)	52	55	69	70	68	73	76	63	73				600

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Oktober 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



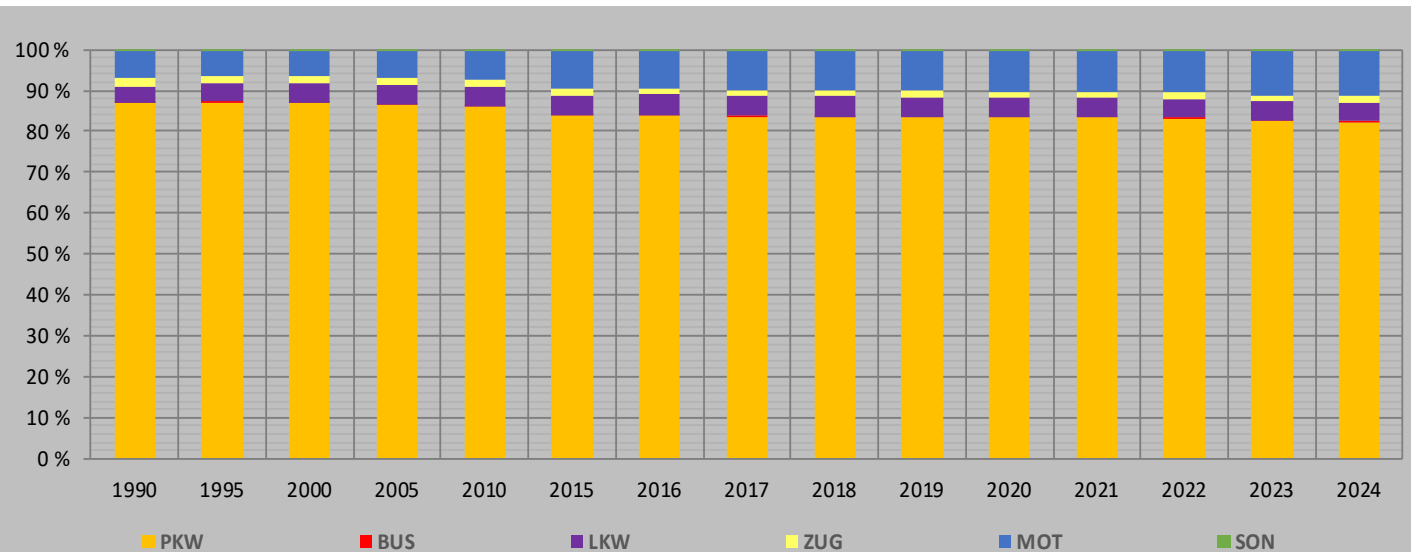
Pkw-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.919
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.829
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	476	454	430	414	407	391	373
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	150	239	589	1.184	1.878	2.330	2.619
Hybrid	0	0	0	6	37	118	274	437	724	1.103	1.473	1.989	2.589
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,4	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	1,9
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	10	11	10	10
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Oktober 2025

- BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
- PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner
- Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV
- FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Fahrzeuggruppe im Bestand seit 1990 – in Prozent

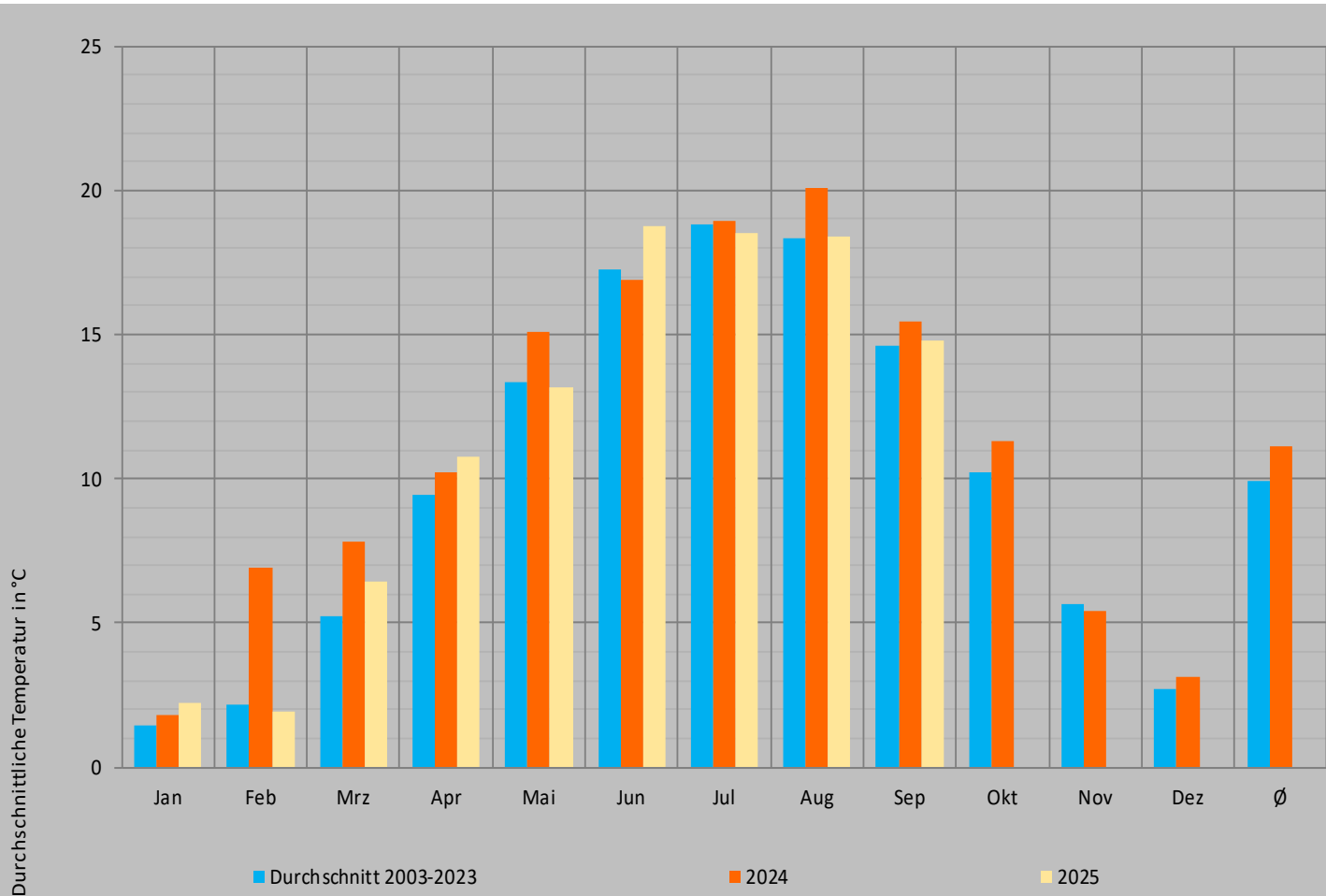


Kfz-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341
Busse	67	82	87	84	76	78	81	81	76	80	83	85	86
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.828
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	755	751	746	644	645	640	629
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.254	6.558	7.171	7.475	7.821	8.228	8.573
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.815	2.051	2.510	2.695	2.908	3.235	3.514
Sonstige	122	228	262	256	236	257	276	284	293	303	312	319	327
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	57.610	58.667	59.946	60.596	61.268	62.111	62.783

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Oktober 2025

Temperaturverlauf

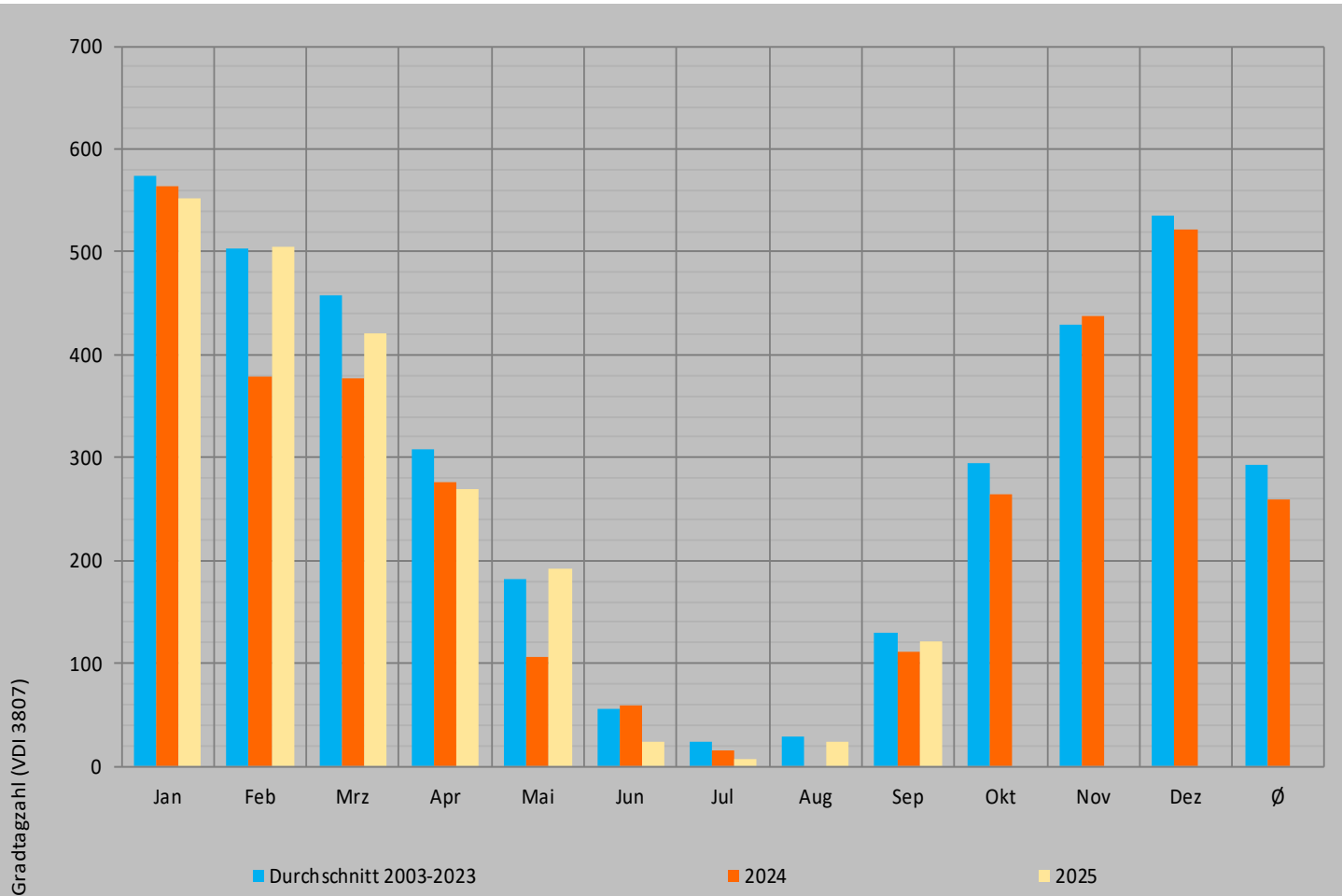
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2025

Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen



Langjähriges Mittel 2003 bis 2023:	2.265
1. bis 3. Quartal 2024	1.888
1. bis 3. Quartal 2025	2.114

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Oktober 2025

Windstärke

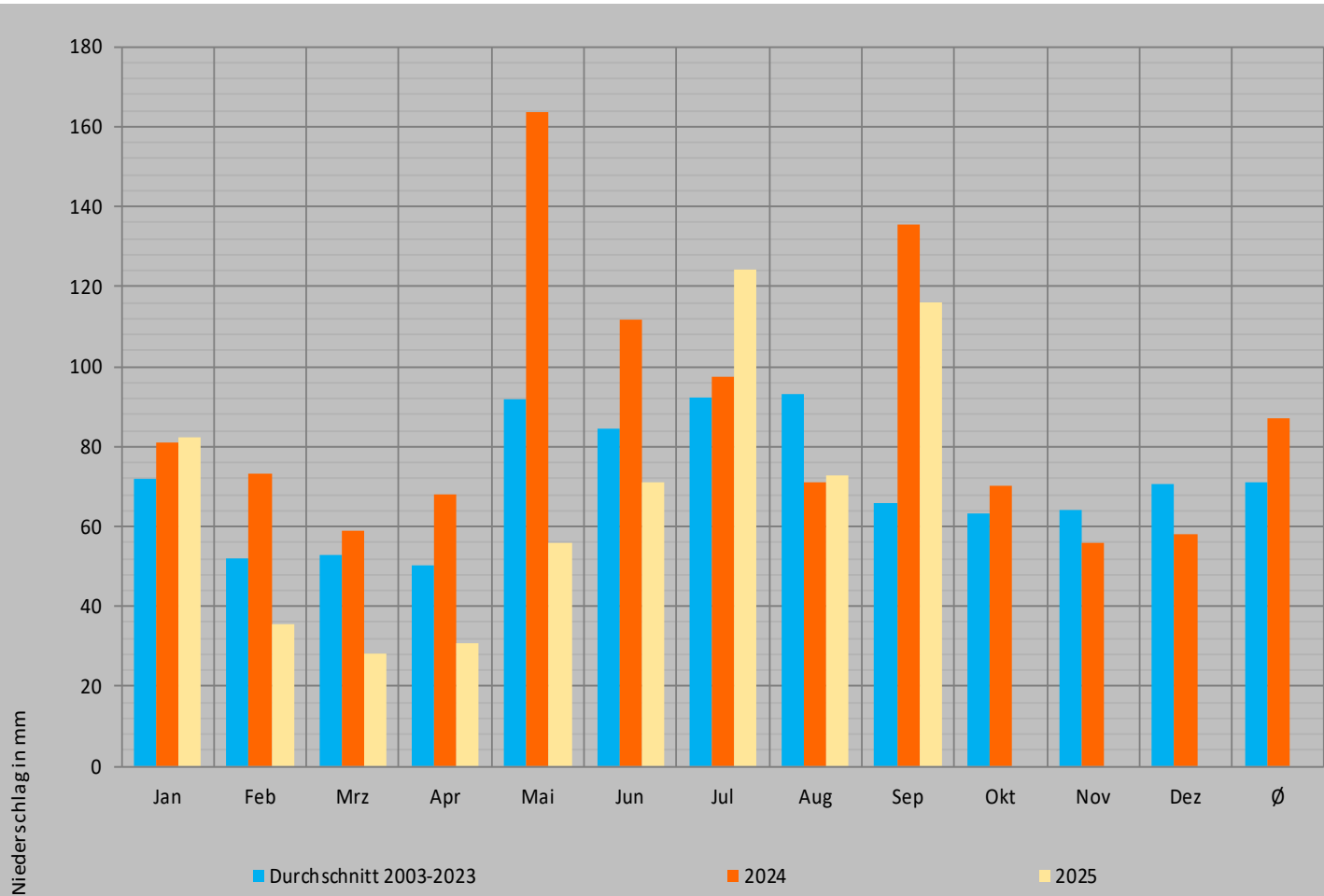
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2025

Niederschlagsmengen

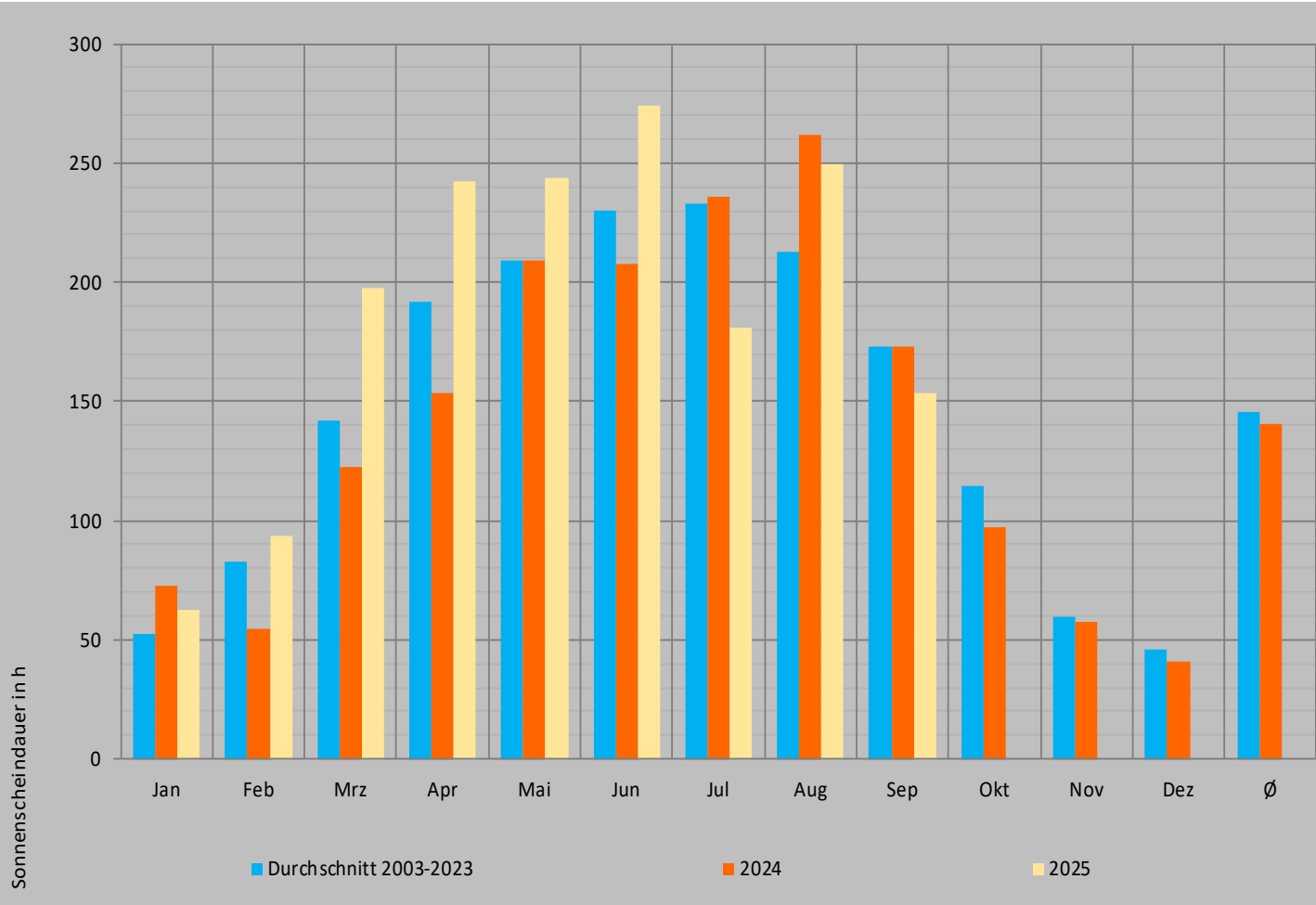
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2025

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2025

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)
Florentine Schenke
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

[Mineralöl](#)
Matthias Bittkau
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

[Steinkohle](#)
Tina Baten
E-Mail: t.baten@eefa.de

[Braunkohle](#)
Yvonne Dyllong
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

[Erneuerbare Energien](#)
Michael Memmler
E-Mail: michael.memmler@uba.de